

Uhu FE-9 Country of origin: Germany (W)

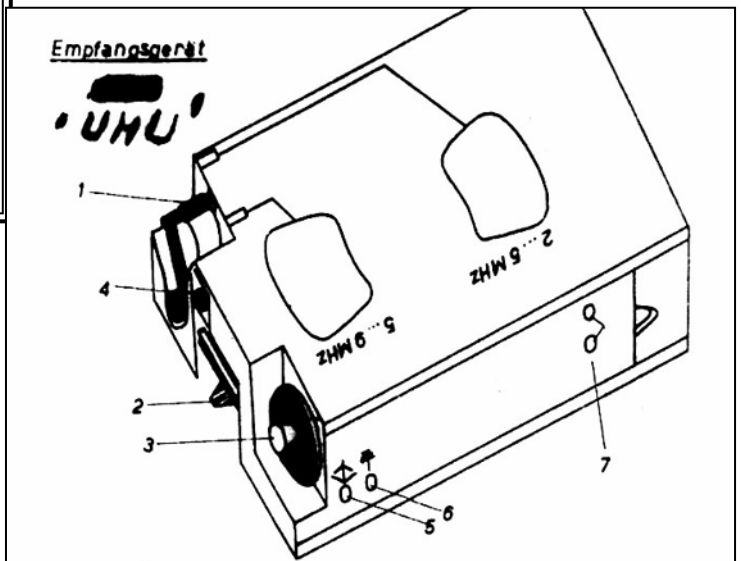
**DATA SUMMARY**

**Organisation:** Bundesnachrichtendienst (BND).  
**Design/Manufacturer:** Wandel & Goltermann.  
**Year of Introduction:** 1960, used up to 1970.  
**Purpose:** Agents receiver.  
**Receiver:**  
**Circuit Features:** Superheterodyne. IF: 455kHz. (AM R/T and CW)  
**Frequency coverage:** 1.95 - 9.1MHz in two ranges.  
**Power Supply:** Rechargeable 9V battery.  
**Size (cm):** Height 3.5, Length 8.4, Width 14.6.  
**Weight:** 520 g.

**REMARKS**

The 'Uhu' (Owl) receiver, also known as FE-9, was a substitute for the BND SW Converter (see Chapter 34) and initially, was only to be used in an emergency e.g. during power cuts when a broadcast receiver and BND SW Converter could not be used. Though no significant updates could be provided for this receiver, Detlev's brilliant pictures of a Uhu that survived, and his scan of the user instruction sheet justified this chapter.

This Supplement chapter is a follow up and should be read in conjunction with the 'Mini RX Uhu' section in the 'Germany after 1945' chapter of WfW Volume 4 for more detailed information with technical details including a circuit diagram.



**Bedienungsanleitung**

**Kopfhörer** oder T-Stecker für zwei Kopfhörer in Buchse 7 stecken. Antenne (roter Stecker) in Buchse 5 einführen und in Zimmer auslegen oder verspannen. Erdkabel (grauer Stecker) in Buchse 6 geben und mit Masse (Wasserleitung, Zentralheizung, Eisenbettgestell o.ä.) verbinden. Schalter 1 auf gelb (2000-5000 kHz) oder grün (5000-9000 kHz) legen, je nach Empfangsfrequenz. Am Schalter 2 Empfangsfrequenz wählen. Die Lautstärke wird mit Schalter 3 geregelt. Durch Druck auf den Schalter 4 wird die Skala beleuchtet. Beleuchtung verbraucht viel Strom, daher nur im Notfall gebrauchen. Läßt beim Betätigen der Beleuchtung die Helligkeit nach 2 bis 3 Sek. wesentlich nach, muß Batterie ausgetauscht bzw. aufgeladen werden. Die Batterie befindet sich auf der Schalter 3 gegenüberliegenden Seite. Durch Bewegen des Knopfes in Pfeilrichtung öffnet sich die Klappe und die Batterie kann entnommen werden. Beim Einlegen der Batterie darauf achten, daß der Minuspol der Batterie (großer Kontakt) auf dem Minuspol am Gerät (gr. Scheibe) zu liegen kommt.  
**Batterie-Ladegerät:** Die Erklärung, wie eine erschöpfte Batterie aufgeladen wird, befindet sich auf dem Batterie-Ladegerät. Notfalls kann der Empfänger mit jeder beliebigen Gleichstromquelle mit Spannungen von 6 bis 18 V betrieben werden (Beispiel: Zwei Taschenlampenbatterien von je 4,5 V ergeben hintereinandergeschaltet (plus an minus) 9 V). Das Außenbatterie-Anschlußgerät wird in die Batterie-Kammer gegeben, die Drähte durch die Aussparung nach außen geführt und die schwarze Klemme mit dem Minuspol und die rote Klemme mit dem Pluspol der Stromquelle verbunden. Das Gerät nach dem Betrieb sorgfältig ausschalten, dazu Spitze des Schalters 1 einrasten.



Bottom view of an Uhu receiver showing tuning control knob. Note the glued time scale and frequency of a 'blind transmission' number station operating on 3060kHz.

**References:**

- Photographs, scan and information courtesy Detlev Vreisleben, Germany.